

Schwarzenbek, den 09.06.2021

## **Wirtschaftspraktikum der Qualifikationsphase Q1 2022**

### **Informationsschreiben für die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase und ihre Eltern**

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

in der Qualifikationsphase sieht der Lehrplan des Faches Wirtschaft/Politik im 1. Halbjahr das Wirtschaftspraktikum vor. Es wird über den Fachunterricht zum Thema Wirtschaft in Theorie und Praxis vor- und nachbereitet. Im Vergleich zum Betriebspraktikum in der Mittelstufe soll es einen tieferen Einblick in die Funktionsweise eines Betriebes ermöglichen.

Das Wirtschaftspraktikum erstreckt sich über einen ein- bis zweiwöchigen Zeitraum, der an die Herbstferien gebunden ist. Im Schuljahr 2022/ 2023 ist es die Woche vom

**24. bis zum 28. Oktober 2022.**

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Verlängerung unter Hinzunahme der vorausgehenden zweiten Ferienwoche (17. – 21. Oktober).

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich selbstständig einen Praktikumsplatz in einem Wirtschaftsunternehmen am Schulort Schwarzenbek oder in der näheren Umgebung (Raumdreieck Hamburg – Lübeck – Lauenburg). Das Praktikum kann auch – nach entsprechender Genehmigung - im europäischen Ausland absolviert werden. Von Praktika in öffentlichen Einrichtungen wird abgeraten, da diese durch die öffentliche Finanzierung oft nur sehr schwer die grundlegenden wirtschaftlichen Abläufe erkennen lassen, welche den Schwerpunkt des Praktikums darstellen. Die Schule hat das Genehmigungsrecht bezüglich der Wahl des Praktikumsbetriebes. Einige Betriebe bzw. Unternehmen verlangen die Vorlage eines aktuellen Gesundheitszeugnisses, was von den betroffenen Schülerinnen oder Schülern selbstständig beigebracht werden muss. Weitere Hinweise zum Wirtschaftspraktikum finden Sie auf der Homepage der Schule. Außerdem sind die Lehrer des Faches Wirtschaft/ Politik gern mit Rat und Tat behilflich. Da es sich um eine durch den Schulleiter genehmigte Maßnahme handelt, ist der Versicherungsschutz sowohl in Schul- als auch in der Ferienwoche gewährleistet.

Wenn die Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz gefunden haben, füllen sie das entsprechende Formular mit allen relevanten Informationen aus und legen dieses dem Lehrer für Wirtschaft/ Politik vor. Auf einem weiteren Formular bestätigt der Praktikumsbetrieb oder das Praktikumsunternehmen das abgeleistete Praktikum. Der Betreuer kann hier auch eine kurze Einschätzung über die erbrachten Leistungen geben. Dieses Formular wird wiederum dem Lehrer für Wirtschaft/ Politik vorgelegt und verbleibt danach im Besitz der Schülerin/ des Schüler und kann für spätere Bewerbungen genutzt werden.

In der Zeit des Wirtschafts Praktikums besteht für die vom regulären Unterricht freigestellten Schülerinnen und Schüler grundsätzlich ganztägige Anwesenheitspflicht. Im Krankheitsfall bzw. bei sonstigen Abwesenheiten muss sowohl der jeweilige Betrieb (Praktikumsbetreuer/in) als auch unsere Schule unverzüglich informiert werden (Fachlehrer/in Wirtschaft/ Politik oder das Schulsekretariat).

Den Schülerinnen und Schülern wird für das Wirtschafts praktikum eine Betreuungslehrkraft (Fachlehrer/in der Qualifikationsphase) zugeordnet, die Sie in Ihrem Unternehmen in der Praktikumswoche persönlich besuchen wird.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Praktikums muss von der Schülerinnen und Schülern ein Praktikumsbericht angefertigt werden. Das Wirtschafts praktikum unterscheidet sich vom Betriebspraktikum der Sekundarstufe I dadurch, dass nicht Berufserkundung und -erfahrung im Vordergrund stehen, sondern der Betrieb als Wirtschaftsunternehmen. Im Rahmen seiner Möglichkeiten soll der Praktikumsbetrieb Erkenntnisse über

- ! seine geschichtliche Entwicklung
- ! Betriebskultur
- ! Arbeitsprozesse
- ! Markteinbindung
- ! soziale Aspekte
- ! Umweltaspekte
- ! unternehmerische Entscheidungen
- ! Zukunftsperspektiven

vermitteln. Diese dienen später den Schülerinnen und Schülern als mögliche Beobachtungsschwerpunkte für den anzufertigenden Praktikumsbericht.

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, um sich intensiv mit den gewählten Schwerpunkten beschäftigen, um im Praktikumsbericht ihre individuellen Erfahrungen und ihr individuelles Wissen für eine möglichst tiefeschürfende Analyse zu nutzen. Keinesfalls soll es bei einer bloßen Beschreibung bleiben.

Auch die praktische Erfahrung eines Arbeitsalltags mit seinen physischen und psychischen Belastungen sowie Informationen zu beruflichen Qualifikationen gehören zu den Zielen des Wirtschafts praktikums, da diese eine berufliche Orientierungshilfe bieten können.

In Absprache mit den Unternehmen sollen sich die Schülerinnen und Schüler einen Beobachtungsschwerpunkt (ggf. auch mehrere) wählen, der im Praktikumsbericht thematisiert werden soll. Generell gilt, dass Gesichtspunkte tiefgreifend analysiert anstatt oberflächlich beschrieben werden sollen. Folgende Beobachtungsaufträge können als Orientierungshilfe dienen:

- ! Analysieren und bewerten Sie die Einbindung des Praktikumsbetriebes in den Wirtschaftsraum.
- ! Analysieren und bewerten Sie die Wettbewerbsfähigkeit des Praktikumsbetriebes unter den Vorzeichen der Globalisierung.
- ! Erstellen Sie ein für Ihren Praktikumsbetrieb mögliches Ausbildungsprofil inklusive Universitäts- oder Fachhochschulstudium, Praktika-Abfolge und Fort- oder Weiterbildungsmöglichkeiten. Gehen Sie dabei auf die erforderlichen Fähigkeiten, Vorbereitungsnachweise und persönlichen Voraussetzungen ein. Orientieren Sie sich dabei an der Führungsetage ihres Unternehmens.

Die Praktikumsberichte müssen von den Schülerinnen und Schülern eigenständig verfasst werden. Sie werden benotet und fließen anstelle einer zweiten Klausur in die Note des ersten Halbjahres der Qualifikationsphase Q1 des faches Wirtschaft/ Politik ein (gemäß § 7 (4) OAPVO).

## *Richtlinien des Praktikumsberichtes*

Der Praktikumsbericht soll aus ca. 8 Seiten Text bestehen (plus/ minus 10%, DIN A 4, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, 2 cm Rand beidseitig) und umfasst:

- ! Titelblatt (Verfassername, genaue Kursbezeichnung und Lehrername, Überschrift, Name und Adresse des Praktikumsbetriebes, Praktikumszeit)
- ! Inhaltsverzeichnis
- ! Einleitung (Gründe für die Wahl des Praktikumsbetriebes, Erwartungen vor Praktikumsbeginn)
- ! Analyse und Bewertung des selbstgewählten Beobachtungsauftrages
- ! Praktikumsverlauf (ein Tag ausführlich und Tabelle mit Gesamtübersicht)
- ! kritische Reflexion (vorherige Erwartungen im Vergleich zu den gemachten Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge)
- ! Anhang mit Quellenverzeichnis und Selbstständigkeitserklärung, eventuelle Dokumentationsbeiträge, Abbildungen, Arbeitsmuster usw. können angefügt werden.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme, anregende, erfahrungsreiche Praktikumszeit.

Mit freundlichen Grüßen,

die Fachschaft Wirtschaft/ Politik des Gymnasiums Schwarzenbek